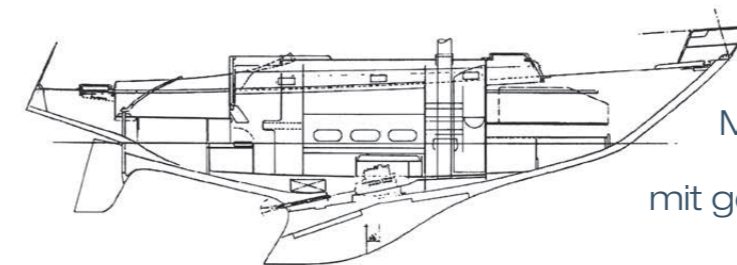


1-2022



Mit „Clarionet“ schuf Olin Stephens seine erste Rennyacht mit geteiltem Lateralplan. Meilenstein im Yachtdesign Seite 68



36

Geliebtes Relikt

Sie ist eine typische Vertreterin der großen Kreuzeryachten des schottischen Konstrukteurs Alfred Mylne. Der entwarf die 1929 auf seiner eigenen Werft gebaute „Mingary“ für zwei wohlhabende Auftraggeber und versprach ihnen, der einst als Gaffelketch getakelten Schönheit Anmut und Geschwindigkeit zu verleihen. Wie gut ihm das gelang, beweist das Schiff noch heute, bald hundert Jahre nach seinem Stapellauf. Möglich ist das aufgrund der soliden Bauweise aus Burma-Teak und dem liebevollen Erhalt durch den jetzigen Eigner. Porträt eines Juwels



58

Kostbares Kraut

Nicotiana tabacum und die Seefahrt: eine maritime Kulturgeschichte von Priem und blauem Qualm – und welche Bedeutung starker Tobak für die Segelei hatte

16

Gesegelte Manöver

Als der Hilfsmotor Einzug hielt, war es gebräuchlich zu üben, auch ohne ihn klarzukommen. Manöver unter Segeln zu fahren war im Yachtsport noch lange eine Selbstverständlichkeit. Vorbei, verweht? „Mitnichten!“, sagt unser Autor, der schon sein ganzes Seglerleben ohne Motor auskommt, auf kleinen und großen Schiffen und Fahrten. Plädoyer für traditionelle Seemannschaft

48

Geliehene Zeit

Der Traum vom Klassiker scheitert oftmals nicht am fehlenden Komfort – viele Liebhaber haben so großen Respekt vor dem Erhalt, dass sie sich ein eigenes Schiff in traditioneller Bauweise nicht zutrauen. Der Chartermarkt ermöglicht auch ihnen, Zeit an Bord klassischer Yachten zu verbringen, ob als Mitsegler in bezahlter Koje oder als Skipper des gemieteten Bootes. Von der Hochseeyacht bis zur Jolle ist für jeden etwas dabei. Übersicht über die Möglichkeiten

- 6 **Segelmomente**
Fotoessay von Nico Krauss
- 28 **Meldungen und Projekte**
Nachrichten aus der Szene
- 34 **Freundeskreis Klassische Yachten**
Rückschau und Ausblicke
- 66 **Interview**
Bootsbauer Stefan Züst über Mondholz
- 76 **Warenkunde**
Memoryspiel mit Klassiker-Motiven
- 78 **Hightech-Holzmast**
Konstrukteurin Juliane Hempel über die Verwendung der CNC-Fräse im Riggbau
- 84 **Rat & Tat**
Anzeigen – rund um die Klassiker
- 86 **„Alert“**
Wiedergeburt einer seltenen Öresund-Sonderklasse von 1919
- 92 **Literatur**
Der legendäre Roman „Seefahrt ist not“ von Gorch Fock aus Finkenwerder
- 102 **Maritime Lebensart**
Von Stil-Scout Siems Luckwald
- 104 **Maritime Kunst**
Porträt der Malerin Franziska Brix, die im Sommer auf ihrem Zeesboot am Saaler Bodden lebt, arbeitet und segelt
- 128 **Leserbriefe/Impressum**
- 130 **Poesie**

Fotos: YACHT/N. Krauss (6), S. Hucho (r. M.); Zeichnung: Paul Spooner Design



110

Gebautes Modell

Bootsbau für die Fensterbank. Der Pirat aus dem Baukasten kommt in zahlreichen, vorgelagerten Kleinteilen ins Haus. Die Wohnzimmerwerft ist schnell eingerichtet, für den Miniaturbootsbau sollte sich der Bastler aber Zeit und Muße nehmen, wie unser Fotograf herausfand, der den Bausatz für uns zusammengesetzt hat. Entstanden ist ein Kleinod, das dem Original rein optisch in nichts nachsteht. Anleitung zum Nachbauen

116

Gefundenes Glück

Lange sang er nur davon, die Leinen loszuwerfen und sich auf die Reise hinter den Horizont zu machen. Dann trat „Capella“ in das Leben von Björn Both, Frontmann der Kult-Kapelle Santiano. Nicht zufällig, ist sich der Musiker mit Seefahrerwurzeln sicher; das Schiff habe ihn gesucht und gefunden – und er an Bord sein Glück. Seit mehreren Jahren verbringt Both nun schon jede freie Minute mit seinem Klassiker, im Sommer auf See, im Winter bei der eigenhändigen Restaurierung. Die Geschichte eines Mannes und seiner großen Liebe